

31.12.2016

Hajo Bücken nach kurzer Krankheit verstorben

Die Spiele-Autoren-Zunft (SAZ) hat ihr Gründungsmitglied und ihren ersten Vorsitzenden (1991–1993) verloren. Der Spiel- und Buchautor Hajo Bücken verstarb am 30.12.2016 in Berlin im Alter von 72 Jahren.

Hajo Bücken wurde im 1944 in Schwiebus (Świebodzin) geboren, wuchs in Aachen auf und lebte später lange Zeit in Bremen – in den letzten Jahren dann in Berlin. Sein Werk umfasst über 80 Spiele und fast 30 Publikationen zum Thema „Spiel“. Sein erstes Spiel war 1981 „Entrüstet Euch“, es folgten 1983 die legendären „Mimürfel“ in seiner *Arbeitsstelle Neues Spielen*, die noch heute erfolgreich verkauft werden. Das „Bärenspiel“ (1983) war Teil der kooperativen Spielereihe bei Herder – aktuell ist es bei Amigo im Programm. 1992 kam dann „Coco Crazy“ bei Ravensburger heraus, dessen Auflagen bis heute in die Hunderttausende gehen. Die erste Ausgabe von „Ratz-Fatz“ bei Haba startete 1997 und begründete eine Spielereihe, zu der heute ca. 20 Titel gehören.

Viele Spiele entwickelte Hajo Bücken auch mit seinem Co-Autor und langjährigen Freund Dirk Hanneforth, wie z.B. „Dumm gelaufen“, das noch heute bei Ravensburger im Programm ist und das die beiden Autoren in den letzten Wochen noch zu neuen Ideen beflügelt hat. Gern hätte er auch noch die neue kleine Serie bei Moses gesehen, die zur Spielwarenmesse in Nürnberg in einer witzigen Form auf den Markt kommen soll.

Die SAZ verliert mit Hajo Bücken nicht nur eines ihrer maßgeblichen Gründungsmitglieder und ihren ersten Vorsitzenden, der von 2013–2015 nochmals in den Vorstand zurückkehrte. Er stand uns immer mit seiner Erfahrung zur Seite und setzte sich von Anfang an für ein politisches Engagement der SAZ ein. Er war ein streitbarer Geist mit Charakter, Ecken und Kanten – solche besonderen Menschen wie er sind selten geworden. Viele verlieren mit ihm auch einen guten und treuen Freund. Leb wohl, Hajo!